

Technisches Merkblatt: Praktische Anordnung von Dübeln

Plattenmaß 1000 x 500 mm

Neben der Verklebung der Dämmplatten ist es bei verdübelungspflichtigen WDVS notwendig diese zusätzlich mechanisch zu befestigen. Die Verdübelung von Dämmplatten hat dabei 3 wesentliche Gründe:

Windsogkräften entgegenwirken

- Aufbau einer Gegenkraft
- Anpressdruck erhöhen
- Kraftweiterleitung in den Untergrund

Hygrothermische Einflüsse abmildern

- Ausgleich von Plattenspannung, Verminderung des Risikos von Putzrissen
- Anpressdruck erhöhen

Versagen des Untergrundes aufzufangen

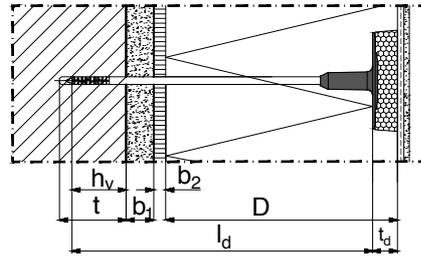
- Wiederherstellung der Standsicherheit
- Anpressdruck erhöhen
- Dauerhafter Kraftschluss

Bei der Verdübelung von Dämmplatten sind die Vorgaben der jeweils für das System gültigen Bauartgenehmigung zu berücksichtigen. Hierin werden in Anlage 5 die erforderlichen Dübelmengen/m² in Abhängigkeit der vorherrschenden Windsogkräfte, der Plattenart, der Befestigungsmittel und der Befestigungsart angegeben. Für die Berechnung der Windsogkräfte empfehlen wir unsere Grundlagen & Planung WDVS -Broschüre.

Zur Ermittlung der erforderlichen Dübellänge nebenstehende Grafiken zu verwenden:

Dübelnschema:

Bei ungeraden Dübelmengen geschieht die Befestigung jeder zweiten Platte mit der nächst höheren Dübelmenge.



h_v = Verankerungstiefe gem. Technischen Merkblatt des Dübels

t = Bohrlochtiefe ($h_v + 10\text{mm}$)

D = Dämmstoffdicke

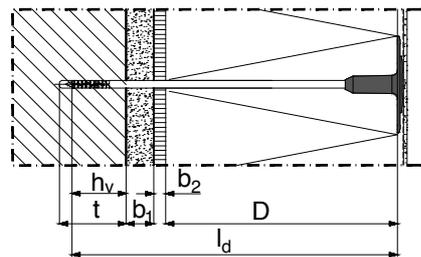
l_d = Dübellänge

b_1 = Altputz (falls vorhanden)

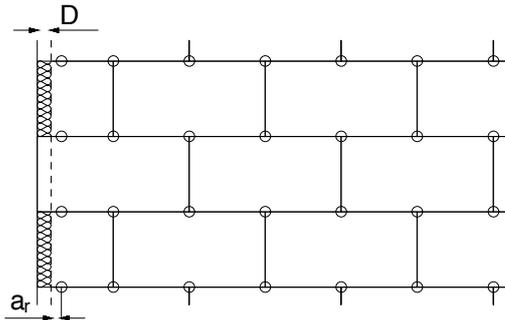
b_2 = Klebeschicht

t_d = Systemrondelle 20 mm

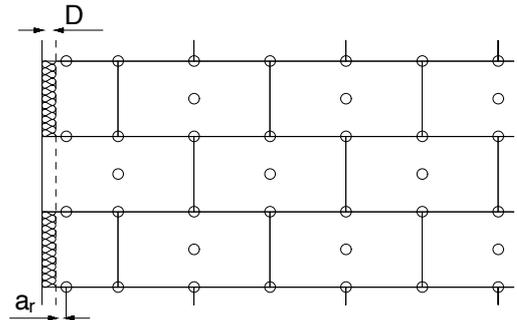
a_r = Randabstand der Dübel von Gebäudeecken > 10 cm



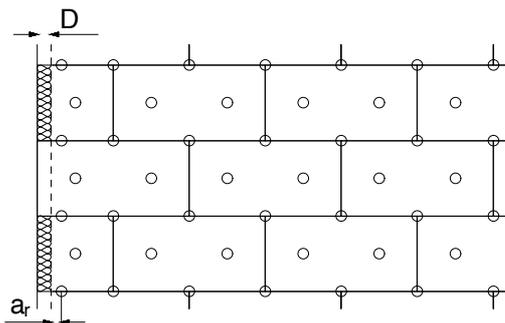
4 Dübel/m²



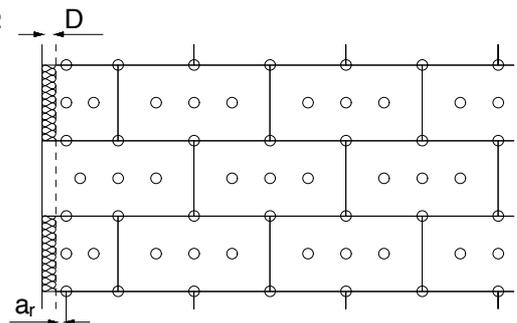
6 Dübel/m²



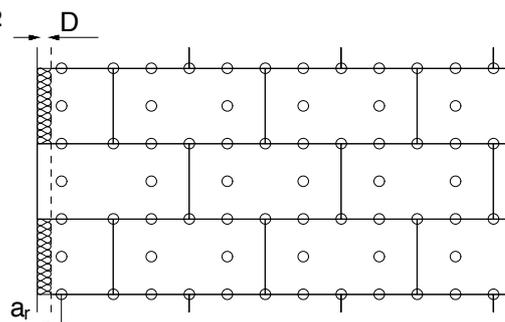
8 Dübel/m²



10 Dübel/m²



12 Dübel/m²



14 Dübel/m²

